

Freitag, 19. Februar 2016

## Zwei Bäume und eine Hecke zu viel weg



**Bei den Rodungsarbeiten am Neuen Marktplatz wurde mehr gefällt und weggeschnitten, als im Bauplan genehmigt. Foto: Hammerschmied**

Usingen (bu/dh). Unter den Argusausgen der Kritiker haben mit den Baufällenarbeiten die Arbeiten für den Bau des Edeka-Marktes und des Fachmarktzentrums am Neuen Marktplatz in Usingen begonnen. Nach Einschätzung von Brigitte Klein, die Unter-

schriften gegen das Projekt gesammelt hatte, wurde über die Genehmigung hinaus gerodet und gefällt. Am Schorn-Gelände hin seien mindestens zwei Bäume und eine Hecke zu viel weggekommen; auch sei am Stockheimer Bach zu stark eingegriffen worden.

Ebenso wie Ellen Enslin und die Usinger Grünen hat Klein die Untere Naturschutzbehörde eingeschaltet, denn es entstehe der „fatale Eindruck für die Bürger, dass ein Investor in Usingen alles machen darf“.

FDP-Vorsitzender Gerhard Brähler hat sich ebenfalls auf dem Gelände umgesehen. Wie er von Suat Bischoff vom Bauamt erfahren habe, handele es sich laut Investor Procom „um ein Versehen, das nie wieder vorkommen wird“. Procom als Bauherr werde eine nachträgliche Befreiung/Genehmigung beantragen, hat Brähler aus dem Rathaus gehört. Die Firma habe zudem eine Ausgleichpflanzung in Aussicht gestellt. Die Stadt habe gegen ihre „ordnungsrechtliche Aufsicht in Übereinstimmung mit dem Bauherrn verstoßen“, stellt Brähler fest. Die Untere Naturschutzbehörde wolle heute eine Ortsbesichtigung vornehmen und habe von der Stadt als „Wächter über den selbst beschlossenen Bebauungsplan“ eine Stellungnahme angefordert.

### Parkplätze fehlen

Probleme mit Baubeginn auch mit der Parkplatzsituation. Der Busbahnhof und die in den Buchten angeordneten Parkplätze fallen weg, und auch die Durchfahrt von der Neutorstraße zur Bahnhofstraße zur Nutzung des Festplatzes als Parkplatz wird je nach Baufortschritt nicht mehr möglich sein. Das hatte wohl niemand vorausgesehen? Die Stadt verhandelt mit Privateigentümern, um etwa 50 Parkplätze auf dem Brachgrundstück an der Bahnhofstraße zu bekommen, hieß es dazu auf Anfrage des UA aus der Stadtverwaltung.

### Buslinien verlegt

Änderung bei den Bussen: Mit der Schließung des Busbahnhofes wird die Direktlinie nach Wehrheim in die Mozartstraße verlegt; drei Busse morgens und drei Busse mittags müssen nicht mehr durch die Bahnhofstraße. Busse nach Schmitten fahren ebenfalls nicht mehr durch die Bahnhofstraße, sondern über den Schlossplatz, die Neutorstraße zur Südtangente. Die Haltestellen in der Bahnhofstraße werden barrierefrei ausgebaut; bei „Lidl“ wird eine Busbucht entstehen.